

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>GEHLSBACH UND KRITZOWER SEE</b>		<b>Bildtyp:</b> <b>B.c.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>V 4 - 27</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>2.1 Relief</b>	flachwellig bis eben	geringe Veränderung durch Hydromelioration	Sander
<b>2.2 Gewässer</b>	Kritzower See, Gehlsbach, Entwässerungsgräben	See ist naturbelassen, naturnahe Abschnitte im Gehlsbach, Gräben ausgebaut	Wasserscheide nördlich von Karbow- Vietlütbe
<b>2.3 Vegetation</b>	Alleen, Hecken, Gebüsche, Grünland, Wald, Wiesen	teilweise Saatgrasland	naturnahe Feuchtwiesen, Bruchwaldbereiche
<b>2.4 Nutzung</b>	Landwirtschaft	intensive Grünlandwirtschaft	teilweise Koppelwirtschaft
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Wahlstorf, Darß, Wilsen, Quaßliner Mühle, LI.O.	kleine Siedlungen mit viel Fachwerk und Backstein	historische Wassermühle

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Übergänge von Grünlandniederung zum höher gelegenen Acker, Straßen, Waldkante
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- sehr schöne Ortsansicht von Wilsen, herrlicher Eindruck des laubwaldbestandenen Seenufers, mäandrierende Bachabschnitte
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- der Raum ist weithin überschaubar
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- trotz hohem Nutzungsanteil überwiegen die einmalig-ästhetischen Teilräume